

Protokoll der Sitzung der 9. Kreissynode, 3. Tagung des Kirchenkreises Rudolstadt-Saalfeld am 24.04.2024 im Bürgerhaus Kaulsdorf

Beginn: 18.00 Uhr **Ende:** 22.00 Uhr

Tagungsort: Kaulsdorf, Bürgerhaus

Teilnehmer: Die Teilnehmerliste finden Sie im Anhang, siehe Anlage ¹

Andacht zu Offb 15, 1-4

Pfarrer Gerd Fröbel

1. **Feststellung der Beschlussfähigkeit und Abnahme noch nicht geleisteter Synodalversprechen**
 - **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**
Die Ladung erfolgte ordnungs- und fristgemäß.
 - **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Die Beschlussfähigkeit mit 32 (18.30 Uhr) Synodalen wird festgestellt.
2. **Beschluss der Tagesordnung**

Ja: 31	NEIN:	ENTHALTUNG: 1
---------------	--------------	----------------------

3. **Beschluss des Protokolls der Kreissynode vom 08.11.2023**

Ja: 30	NEIN:	ENTHALTUNG: 2
---------------	--------------	----------------------

4. **Information über gefasste Beschlüsse des KKR**

4.1 Besetzung Frau Ulrike Krautwurst

Beschluss:

Der KKR beschließt, die Stelle „0-6 und family“ (0,5 VE) befristet für drei Jahre mit Frau Ulrike Krautwurst zu besetzen.

Beginn der Tätigkeit 01.01.2024

4.2 Leitungsassistentin des Superintendenten

Beschluss:

Für die Besetzung der Stelle der Leitungsassistentin des Superintendenten ist eine Bewerbung eingegangen. Frau Susanne Glaser stellt sich dem KKR vor und erläutert Motivation und Lebenslauf.

Der KKR beschließt die Besetzung der Leitungsassistenz des Superintendenten mit Frau Susanne Glaser ab dem 01.05.2024 (70,51 v.H. Wochenstunden / E 8 KAVO).

¹ Teilnehmerliste Kreissynode 24.04.2024

4.3 Arbeitsvertrag Helferin für Kinder- und Jugendarbeit, Ivonne Müller als Teilzeitbeschäftigte ab 01.03.2024

Beschluss:

Der KKR beschließt, die Beschäftigte Ivonne Müller ab 01.03.2024 als Helferin für Kinder- und Jugendarbeit als Teilzeitbeschäftigte mit 21,7949 v.H. (8,5 Wochenstunden) der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit eines entsprechenden Vollbeschäftigten einzustellen.

Die Beschlüsse 4.1 bis 4.3 wurden der Kreissynode zur Kenntnis gegeben.

5. Vorstellung des Jahresabschlusses des Kirchenkreishaushaltes 2023

5.1. Beschluss

Herr Gindler und Herr Mielke nehmen an der Sitzung teil.

Feststellen der Jahresrechnung in Einnahmen und Ausgaben

Die Jahresrechnung für das Jahr 2023 mit Einnahmen in Höhe von 7.214.287,46 mit Ausgaben in Höhe von 6.691.798,29. Der Saldo weist einen Fehlbetrag/Überschuss in Höhe von 522.489,17 aus.

Ja: 34	NEIN:	ENTHALTUNG:
---------------	--------------	--------------------

5.2 Beschluss

Entlastung von Herrn Superintendent Michael Wegner und Frau Pia Merkel als Mitarbeiterin der Buchungs- und Kassenstelle für die Jahresrechnung 2023

Frau Merkel, Leiterin der BUKAST, und Herrn Superintendent Wegner wird für den Vollzug des Haushaltsplanes 2023, unter dem Vorbehalt der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt Entlastung erteilt.

Ja: 33	NEIN:	ENTHALTUNG: 1
---------------	--------------	----------------------

6. Bericht des Superintendenten zur Lage im Kirchenkreis (Tischvorlage)

Superintendent Wegner stellt den Bericht zur Lage im Kirchenkreis vor.
Siehe Anlage 2 (für die, die nicht an der Synode teilnehmen konnten).²

Herr Pfarrer Tschirschnitz verlässt die Sitzung.

² Bericht des Superintendenten zur Lage im Kirchenkreis, gez. Michael Wegner.

7. **Aussprache zur Arbeit der Ausschüsse der Kreissynode**

Die Ausschussprotokolle seit der Herbsttagung der Kreissynode am 08.11.2023 sind den Synodalen mit der Einladung und im Nachversand zugegangen.

Aussprache:

Es liegen keine Anfragen vor.

8. **Eingaben**

Es liegen keine Eingaben vor.

9. **Anfragen und Anträge**

9.1 Vorstellung der Initiative „Weltoffenes Thüringen“, siehe [hier](#)
Superintendent Wegner stellt die Initiative „Weltoffenes Thüringen“ vor.

Ein Synodaler verlässt die Sitzung.

Beschluss:

Die Kreissynode empfiehlt den einzelnen Kirchengemeinden einen Beitritt zur Initiative „Weltoffenes Thüringen“ zu prüfen.

Ja: 25	NEIN: 1	ENTHALTUNG: 7
---------------	----------------	----------------------

9.2 Beschluss Rahmenschutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt

Superintendent Wegner stellt das Rahmenschutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt vor.

Beschluss:

Die Kreissynode beschließt das Rahmenschutzgesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt. Die Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit zwischen Kirchengemeinden und der Leitung des Kirchenkreises.

Ja: 31	NEIN:	ENTHALTUNG: 2
---------------	--------------	----------------------

10. **Berichte**

10.1 7. Tagung der III. Landessynode vom 11. bis 13.4.2024

Christiane Linke/ Michael Wegner

Präses Linke vertrat den Landessynodalen Michael Pabst und weist insbesondere auf die Anträge

- Flächen für erneuerbare Energien unter Gemeindebeteiligung (Antrag Mortimer von Rümker)

- Wort der Landessynode zu den Wahlen (Antrag Prof. Dr. Manuel Vogel) hin und verweist auf die Website.

Siehe [hier](#).

10.2 Bericht aus der Landeskirche

Regionalbischöfin Dr. Friederike Spengler

„Mein Schwert ist das Wort und deshalb beginne ich mit dem Wort.“

Frau Dr. Spengler spricht zu Genesis 28.

Frau Spengler stellt den neuen Masterkurs „pioneer ministry“ an der Universität in Jena vor. Studienberechtigt sind Studierende mit Bachelor -, bzw. vergleichbaren Abschlüssen.

Frau Dr. Spengler wirbt für den Kirchlichen Fernunterricht, und für die Ausbildung zum Diakon / Diakonin am Falkhaus Erfurt.

Frau Dr. Spengler weist auf das Erprobungsgesetz, welches seit der Herbstsynode gültig ist, hin. Im Rahmen dieses Gesetzes können Kirchenkreise Projekte entwickeln, die Dinge ausprobieren, die über die kirchlichen Gesetzgebungen hinausgehen. Sie bittet die Kirchengemeinden vermehrt den Gebrauch von Eingaben nutzen, um hörbar zu werden.

Frau Dr. Spengler dankt für die Arbeit der Kreissynodalen.

Drei Synodale verlassen die Sitzung.

11. Tagung der Herbstsynode des Kirchenkreises und Frühjahrssynode 2025

Die Herbsttagung des Kirchenkreises findet am 06.11.2024 in Bad Blankenburg statt.

Die Frühjahrssynode 2025 wird dezentral im Kirchenkreis stattfinden.

12. Sonstiges

Vorstellung einer Arbeitshilfe der Ausschüsse der Kreissynode

Zur Vereinheitlichung der Ausschussprotokolle wird eine Vorlage empfohlen.

Siehe dazu Anlage 3.

Hintergrund: Ein Kreissynodaler bemängelt die sehr unterschiedliche inhaltliche Aussagekraft der Ausschussprotokolle und bittet darum, ein einheitliches Formular zu nutzen.

Geistlicher Abschluss (Regionalbischöfin Dr. Friederike Spengler)

Die Tagung schließt mit Gebet und Segen.

- Präses -

- Protokoll -

Anlagen

Anlage 1_Teilnehmerliste

Anlage 2_Bericht des Superintendenten

Anlage 3_Vorlage für Ausschussprotokolle

